

der Herren „von und zu“. Aber wir'sagen ihnen deutlich: Der Traum ist aus! Partei, Klasse und Volk sind eins, wachsen in immer stärkerem Maße zu einer großen verschworenen sozialistischen Menschengemeinschaft zusammen !

Die Delegierten der Bezirksparteiorganisation Schwerin versichern dem Parteitag, dem Zentralkomitee und unserem Ersten Sekretär, dem Genossen Walter Ulbricht, alle Kraft daranzusetzen, um gemeinsam mit den Werktätigen unseres Bezirkes die Beschlüsse des VII. Parteitages mit Leben zu erfüllen. (Lebhafter Beifall.)

Vorsitzender *Paul Verner*: Das Wort hat Genosse Professor Dr. Hansjürgen Matthies.

*Professor Dr. Hansjürgen Matthies, Rektor und Institutsdirektor der Medizinischen Akademie Magdeburg*: Genossinnen und Genossen! Ich stehe noch unter dem Eindruck des Referates des Genossen Honecker und möchte zu Beginn zum Ausdruck bringen, auch im Namen der Delegation des Bezirkes Magdeburg, daß wir den darin enthaltenen Feststellungen und Aufgaben ebenso wie dem Bericht und den Referaten unseres hochverehrten Genossen Walter Ulbricht und des Genossen Willi Stoph mit Überzeugung und Begeisterung, das heißt mit Kopf und Herz, unsere volle Zustimmung geben. (Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Der schriftliche Bericht über die Entwicklung des Gesundheitswesens in unserer Republik seit dem VI. Parteitag gibt in knappen Worten und nüchternen Zahlen die Erfolge der letzten Jahre wieder, die ein Ausdruck der verbesserten Lebensverhältnisse unserer Bevölkerung und der Leistungen der Mitarbeiter des Gesundheitswesens sind.

Ihre Bedeutung ist vielleicht nicht so auf den ersten Blick einzuschätzen wie Produktionszahlen für Kühlschränke und Fernsehgeräte, für Milch, Eier und Fleisch. Sie sind nichtsdestoweniger Kennziffern von entscheidendem Gewicht für die Entwicklung des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik; denn sie stellen unter Beweis, welcher Leistungen unser sozialistisches Gesundheitswesen bereits unter den schwierigen Bedingungen des Aufbaus fähig war. Sie überzeugen jeden von der Richtigkeit der Gesundheitspolitik von Partei und Regierung.

Wir sind froh darüber, daß wir uns mit dieser Erfolgsbilanz an die Leistungen unserer Arbeiter und Genossenschaftsbauern anschließen können;